

# Gärten der Wüste

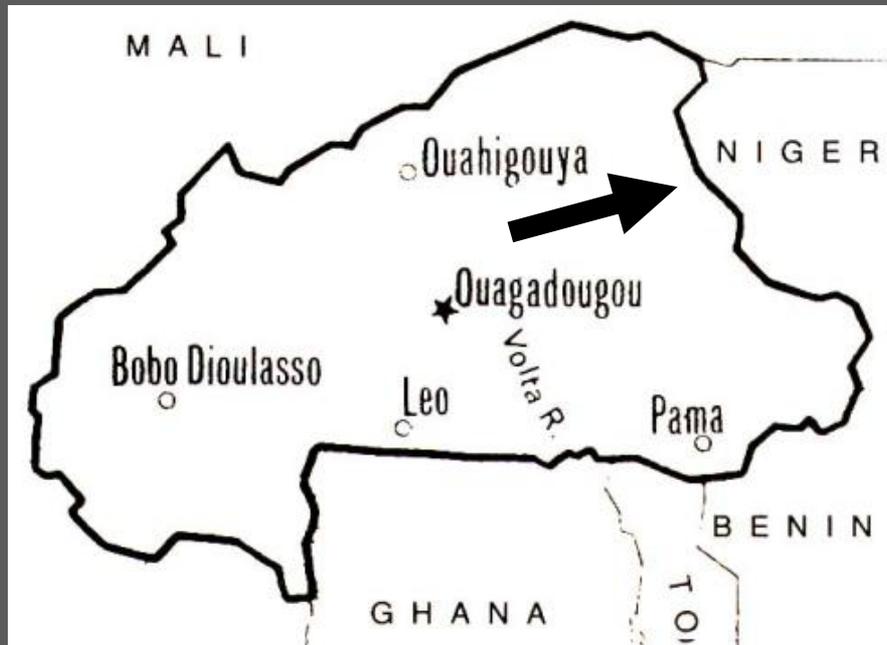
Errichtung einer künstlichen Oase

Projekt 270

Burkina Faso

Entwicklungshilfe**klub**

# Einsatzgebiet



*Dorf Oulfou Alfa im  
Distrikt Séno im  
Nordosten des Landes*



Abnehmende Regenfälle, stetig steigende Hitze und immer länger andauernde Trockenzeiten führen zu Wassermangel und ausgedörrten, harten Böden.



Nach starkem Regen bleibt das Wasser nur kurz an der Oberfläche, bevor es wieder versickert. Durch heftige Regenfälle, meist von Juni bis September, kommt es auch zu Überschwemmungen, die den erodierten Boden einfach mit sich reißen.



Frauen und Kinder müssen oft weite Strecken zu Fuß zurücklegen, um Wasser zu holen. Das wenige Wasser reicht gerade für das Nötigste – zum Bewässern der Felder bleibt nichts übrig.



Der Bau von großen Wasserrückhaltebecken ermöglicht die Bewässerung von Gemüsegärten für Kleinbauernfamilien der Sahelregion Burkina Fasos. Das Becken – *Bouli* genannt – muss mit Baggern aufgehoben werden.



Nun soll auch in dem Dorf *Oulfou Alfa* ein *Bouli* entstehen. Rund um das Wasserreservoir, das einen Durchmesser von 70 Metern hat, werden Gemüsegärten und ein Waldgürtel angelegt.



In künstlich angelegten und natürlichen Zuläufen fließt das Wasser aus der Umgebung in das Becken und füllt es während der Regenzeit auf. Durch den Waldgürtel wird mit Aufforstung der massiven Abholzung entgegengewirkt.



Die harten Böden müssen erst sorgfältig bearbeitet und umgegraben werden, bevor sie wieder Erträge bringen. Die Kleinbauernfamilien beteiligen sich an den Erdarbeiten.



Wenn der *Bouli* gefüllt ist und die Gemüsegärten angelegt sind, wird das Wasser für die Saat und die Pflanzen mit Gießkannen geholt.



Die Gemüsegärten sind in tortenstückförmige Parzellen rund um das Wasserrückhaltebecken angelegt. Jede Großfamilie des Dorfs erhält gegen Beteiligung an den Arbeiten eine Parzelle, um ihre Ernährung zu sichern.



Durch die Bewässerung der Gemüsegärten während der Trockenzeit kann ein zweites Mal geerntet werden. Dadurch können die Familien die sonst schwierigsten Monate des Jahres überbrücken und ihren Hunger stillen.



Stolz zeigt uns eine Dorfbewohnerin die Früchte ihrer Arbeit. Neben Auberginen, Kürbissen, Kartoffeln, Karotten, Kohl, Zwiebeln und Salat wachsen hier auch Tomaten, Gurken, Orangen, Limonen und Papayas.

# Das Projekt

- Verbesserung der Ernährungs- und Lebenssituation von Kleinbauernfamilien in der Sahelregion des Landes.
- Bau eines *Bouli* (Wasserrückhaltebeckens).
- Anlegen von Gemüsegärten und eines Waldgürtels.
- Erzielung eines kleinen Einkommens durch den Verkauf von Ernteüberschüssen.

# Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):  
anteilige Kosten für Aushubarbeiten und  
Ausstattung mit Werkzeug (Hacke, Spaten,  
Scheibtruhe, Gießkanne, ...)  
für eine Familie = 238,- Euro
- 1 Anteilstein:  
anteilige Kosten für die Arbeiten und das  
Werkzeug zur Entstehung einer 20 m<sup>2</sup> großen  
Anbaufläche = 47,60 Euro



Die GÄRTEN DER WÜSTE sichern die Ernährung der Kleinbauernfamilien von *Oulfou Alfa* und verschaffen ihnen durch den Verkauf der überschüssigen Ernte ein kleines Einkommen.

# Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)  
Projektvorstellung in Österreich
- *Misereor* (Deutschland)  
Partner-Organisation des Clubs
- *UFC – Union Fraternelle des Croyants*  
(Burkina Faso)  
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Paul Ramdé* (Burkina Faso)  
Projektkoordinierung

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des  
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 2XX

Alle Spenden kommen zur Gänze  
dem Projekt zugute.

Herzlichen Dank!

**Entwicklungshilfe**klub****

1020 Wien, Böcklinstraße 44, Tel. 01-720 51 50, [www.eh-klub.at](http://www.eh-klub.at)